



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

XLVI Busso v. Walstawe schenkt seinen Theil der Fischerei in der Jeeze an
das Kl. z. h. Geist von Salzwedel, am 16. October 1344.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

tas et per ignis voraginem grauter pertulerunt, eisdem dedimus presentibus et donamus firmam et plenam libertatem mansorum pratorum et arearum ad dictum opidum apenburg pertinencium cum omnibus iuribus et utilitatibus ad ipsos pertinentibus in siluis aquis et pascuis, ita sane, quod de ipsis manf pratis et areis infra VI annos continue succedentes nobis nostris heredibus seu successoribus debiis solucionum temporibus videlicet in festo beati Martini marcas V et in festo walpurgis totidem dent integraliter et perfolvant — Datum Gardelegen M. CCC. XLIII feria III. post Letare.

Nach dem Copialbuch der Vogtei Arneburg N. CXXXI. abgedruckt bei de Ludewig Rel. Mspt. VII. 112 und bei Westmann Churm. Brand. Art. Apenburg S. 77, bei Letzterm mit dem Datum: fer, 5^{ta} post oct. Epiph. (17. Jan.)

XLV. Markgraf Endwig verleiht dem Harnep Sladeken Hebungen von 10 Hufen Landes bei Apenburg, am 16. März 1344.

Nouerint etc. Quod nos etc. Contulimus etc. Strenuo viro harnepo, Sladeken dicto, fideli nostro dilecto, suisque etc. IV choros cum IV modiis filiginis annuorum reddituum in pacta X mansorum in antiquo campo prope ciuitatem nostram apenburg sitos quorum quilibet annue soluit X modios, cum omni Jure, gratia, commodo, fructu et honore, quibus predecessores sui eisdem possiderunt pacifice et quiete perpetuis temporibus sine inquietatione qualibet possidendos. In cuius etc. Testes Tek Swartzburg, buch, hufener pincerna, wedel, wolf, Datum Gardeleue, anno M. CCC. XLIII. feria III. post Letare.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. CXXX.
Fehlerhafter Abdruck bei Ludewig Reliq. Mspt. VII, 112.

XLVI. Busfo v. Walsstowe schenkt seinen Theil der Fischerei in der Jeeze an das Kl. z. h. Geist vor Salzwedel, am 16. October 1344.

Ik Busfo van Walsstoue knape, tho walsstoue wonet hadde, Boden broder vnd fyuerdes dho witlick — dat ick — gheue deme klosterre to deme hilghen gheyste by Soltwedele — myn del der vischeryge von deme bome nedden der molen to perwer dar sick dat watere in twe delt to der luchteren hant. vort vmme de stat gheyt vor dat nyge doer vnd so vort vor dat buchhorninghe doer vnde denne al vmme de borch wente vor de molen vor der borch — De is ghegeuen — dusent iar dre hundred iar in dem ver vnde verthegeften iare In sunte Ambrosius daghe des heylighen byschoppes.

Aus dem Cop. des Kl. z. h. G. vor Salzwedel, gedruckt bei Gercken Diplom. I, 316.
Gleichlautende Urkunden stellten Siegfried und Gercke v. Walsstowe, Bodo's Sohn junior 1351, dieser 1361 aus.